

IG Metall Ingolstadt

Einen gesunden Start ins neue Jahr 2022!



WIR WÜNSCHEN EUCH EIN ERFOLGREICHES UND GERECHTES JAHR 2022

Das alte Jahr ist zu Ende. Seit dem Ausbruch des Coronavirus vor zwei Jahren hat sich unsere (Arbeits-)welt verändert. Nichts mehr ist gewöhnlich, alles ist Ausnahme. Wir haben eine Zeit hinter uns, die wir uns so niemals hätten vorstellen können.

Unsere Arbeit stand schon vor der Pandemie vor ganz neuen Herausforderungen, jetzt tut sie es erst recht. Die Pandemie hinterlässt tiefe Spuren – in den Betrieben, in den Belegschaften, den sozialen Sicherungssystemen, den politischen und den wirtschaftlichen Beziehungen, genauso in den Seelen und Köpfen der Menschen, in den Biografien gerade der Jüngeren.

Unsere Betriebs- und Personalrätinnen und -räte und unsere Vertrauensleute waren mit großen Herausforderungen in den Betrieben konfrontiert und haben diese gemeistert. Aber auch im neuen Jahr stehen große Herausforderungen vor der Tür. Von März bis Mai 2022 finden die Betriebsratswahlen statt. Über ihre Betriebsräte bestimmen die

Beschäftigten mit bei der Gestaltung von Arbeit und Technologie, bei Eingruppierung, Arbeitssicherheit, Qualifizierung und Arbeitszeiten.

In Betrieben mit Betriebsrat sind die Arbeitsplätze sicherer, und die Löhne höher, es gibt mehr Weiterbildung und geregelte Arbeitszeiten. In Betrieben mit Betriebsrat wird mehr und langfristiger investiert – in gute Arbeitsplätze der Zukunft. Unser Einsatz lohnt sich also.

Im Herbst wartet die nächste Tarifbewegung auf uns, die wir über das Jahr gemeinsam mit Euch vorbereiten.

Das sind große Aufgaben, aber wir können sie bewältigen, um den sozialen Frieden zu sichern und gute Arbeitsplätze zu halten und zu schaffen. Euch allen wünschen wir in diesem Jahr nur das Beste! Hoffen wir, dass 2022 ein corona-freies, gerechtes und für alle Menschen lebenswertes Jahr wird. Für die tolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken wir uns ganz herzlich bei Euch.

Euer Team der IG Metall Ingolstadt

TERMINE

Vertrauensleute

Seminar für Vertrauenskörperleiter

24. bis 27. Januar

Ob in Präsenz oder digital wird je nach Pandemiebestimmungen kurzfristig bekannt gegeben.

Beitragsanpassung für die Mitglieder der Metall- und Elektroindustrie sowie für die Mitglieder der Textil- und Bekleidungsindustrie

Die Beschäftigten und die Auszubildenden in der Metall- und Elektroindustrie erhalten im Februar 2022 ein Transformationsgeld (jährliche Einmalzahlung) in Höhe von 18,4 Prozent und ab Februar 2023 in Höhe von 27,6 Prozent. Dies entspricht einer monatlichen Entgeltsteigerung von 2,3 Prozent.

Die Entgelte der Beschäftigten in der Textil- und Bekleidungsindustrie erhöhen sich zum 1. Februar 2022 um 1,3 Prozent und zum 1. Oktober 2022 um 1,4 Prozent. Die Ausbildungsvergütungen erhöhen sich zum 1. August 2022 um 30 Euro.

Gemäß Beschluss des 13. ordentlichen Gewerkschaftstages und den Bestimmungen des § 5 der Satzung der IG Metall ist der Mitgliedsbeitrag in Höhe von einem Prozent an die jeweils aktuellen Tarifiergebnisse anzupassen.

Deshalb werden die Beiträge der Mitglieder der Metall- und Elektroindustrie (Beschäftigte und Auszubildende) ab Februar 2022 um mindestens 2,3 Prozent angepasst.

Die Beiträge der Mitglieder in der Textil- und Bekleidungsindustrie werden entsprechend ab Februar 2022 um mindestens 1,3 Prozent und ab Oktober 2022 um mindestens 1,4 Prozent angepasst.

Die Mitgliedsbeiträge der Auszubildenden werden ab August 2022 entsprechend der Erhöhung der Ausbildungsvergütung angehoben.

Die Coronaprämie wird nicht verbucht.

IG Metall Ingolstadt, Impressum

Redaktion: Bernhard Stiedl (verantwortlich), Lukas Graf

Anschrift: IG Metall Ingolstadt,

Paradeplatz 9, 85049 Ingolstadt,

Telefon: 0841 934 09-0 | ingolstadt@igmetall.de

igmetall-ingolstadt.de | facebook.com/IGM.Ingolstadt |

instagram.com/igmetallingolstadt |

twitter.com/IGMetall_IN

Ingolstadt

Zukunft geht nur gemeinsam!

Klausurtagung nahm aktuelle Themen in den Blick.



Die Vertrauenskörperleiterinnen und -leiter der IG Metall Ingolstadt trafen sich zu ihrer jährlichen Klausur Ende Januar.

Zentrale Themen waren die anstehenden Betriebsratswahlen, die nächste Tarifrunde und die gemeinsame Aktionsplanung.

Mehr Mitbestimmung, mehr Beteiligung, mehr Agieren anstatt Reagieren durch eine starke IG Metall im Betrieb ist das Ziel. Betriebsräte mit einer starken IG Metall im Rücken können zusammen mit ihren Kolleginnen und Kollegen im

Betrieb mehr durchsetzen. Das Gleiche gilt auch für die nächste Tarifrunde.

Die Veranstaltung fand bedingt durch die Pandemie mit Hygienekonzept in hybrider Form und an mehreren Standorten statt.

Die Planungen für 2022 stehen. Nächster Termin: 31. März, Tagesworkshop »Wir.Zusammen.Stark.« – gemeinsame Reflexion der durchgeführten Aktionen, gemeinsames Lernen und Planung der nächsten Schritte.

Denn unser Motto ist weiterhin: »Wir.Zusammen.Stark!«

Nachwahl des Parlaments der Geschäftsstelle Ingolstadt

Im Wahlkreis Eichstätt ist die Nachwahl eines Delegierten für die Delegiertenversammlung der IG Metall-Geschäftsstelle Ingolstadt erforderlich. Deshalb laden wir für den Wahlkreis Eichstätt alle Mitglieder der Firmen Biersack, Binderholz, Bosch, Bühler, FKT, Klasing Kabel, Leadec, Liebers, Pöschl, Schabmüller, Semcon, Sumitomo und Einzelmitglieder mit Wohnort im Landkreis Eichstätt zur Wahl ein.

Die Wahlen werden am 28. März um 17 Uhr im Gewerkschaftshaus im 1. Stock,

Paradeplatz 9, durchgeführt. Wählbar ist, wer zwölf Monate ununterbrochen Mitglied der IG Metall ist. Wählen darf, wer drei Monate der IG Metall angehört. Frauen sind gemäß ihrem Mitgliederanteil in der Geschäftsstelle zu wählen.

Die Delegierten der Delegiertenversammlung sind das Parlament der Geschäftsstelle. Sie entscheiden über alle örtlichen Gewerkschaftsangelegenheiten.

Tagesordnung: Eröffnung und Begrüßung, Organisationswahlen 2020–2023, Wahl einer Wahlkommission, Nachwahl Delegierte im Wahlkreis Eichstätt

Wichtiger Hinweis: Bitte die aktuellen **Corona-schutzmaßnahmen beachten.**

Bernhard Stiedl zum DGB-Landesvorsitzenden gewählt

Am 28. Januar wurde Bernhard Stiedl auf der DGB-Bezirkskonferenz Bayern von den Delegierten zum neuen Landesvorsitzenden gewählt.

Die Geschäftsstelle Ingolstadt beglückwünscht ihn zu seiner Wahl. Wir freuen uns mit ihm, dass sich sein Herzenswunsch, wieder für den DGB tätig zu sein, so positiv erfüllt hat.

Der DGB bekommt mit Bernhard Stiedl einen echten Praktiker mit viel Erfahrung und Herzblut, der uns in Ingolstadt fehlen und gleichwohl unsere gewerkschaftlichen Strukturen gesamtstärkt werden. Er will den DGB in Bayern wieder zur starken Stimme aller Mitgliedsgewerkschaften machen und wird seine Position in der Öffentlichkeit und gegenüber der Politik einfordern.



Wir wünschen ihm bei seiner neuen Aufgabe nur das Beste und wissen gleichwohl, dass er seiner früheren Wirkungsstätte in Ingolstadt immer verbunden bleiben wird.

Die Geschäfte der IG Metall Ingolstadt werden bis zur Neuwahl des Ersten Bevollmächtigten und Kassierers von unserer Zweiten Bevollmächtigten, Tamara Hübner, geführt.

IG Metall Ingolstadt, Impressum

Redaktion: Tamara Hübner (verantwortlich), Lukas Graf
 Anschrift: IG Metall Ingolstadt, Paradeplatz 9, 85049 Ingolstadt
 Telefon: 0841 934 09-0; ingolstadt@igmetall.de | igmetall-ingolstadt.de | facebook.com/IGM.Ingolstadt | instagram.com/igmetallingolstadt | twitter.com/IGMetall_IN

Ingolstadt

Geschäftsführung der IG Metall Ingolstadt wieder komplett

Am 24. März wurde Carlos Gil zum neuen Ersten Bevollmächtigten der größten IG Metall-Geschäftsstelle in Bayern gewählt. Die Nachwahl erfolgte, da Bernhard Stiedl im Januar 2022 zum DGB-Landesvorsitzenden in Bayern gewählt worden war.



Im Rahmen der Delegiertenversammlung der IG Metall Ingolstadt wurde Carlos Gil mit 79 Prozent der Stimmen zum neuen Ersten Bevollmächtigten und Kassier gewählt. »Ich freue mich über die große Zustimmung und werde meine neue Aufgabe mit viel Enthusiasmus und Herzblut angehen«, so der frisch gewählte Erste Bevollmächtigte.

Der gelernte Industriemechaniker stammt aus Kempten und ist seit 2003 hauptamtlich bei der IG Metall beschäftigt. Über Stationen in der Geschäftsstelle Allgäu – zuletzt als Zweiter Bevollmächtigter – und der IG Metall-Vorstandsverwaltung kam Gil 2021 als Organisationssekretär in die Bezirksleitung Bayern.

»Ich freue mich auf die Zusammenarbeit. Gemeinsam haben wir viel vor in unserer Geschäftsstelle«, sagt Tamara Hübner, Zweite Bevollmächtigte der IG Metall Ingolstadt. Hübner, die die Geschäfte bis zur Nachwahl alleine

geführt hatte, ging in ihrem Geschäftsbericht auf die anstehenden Herausforderungen ein: »Die unfassbare Situation in der Ukraine lässt uns fassungslos zurück. Unsere Gedanken sind bei den Betroffenen des Krieges, sei es in der Ukraine oder auf der Flucht vor Putins Truppen.«

Weitere Themen auf der Delegiertenversammlung waren neben anderen die laufenden Betriebsratswahlen. Bisher haben 24 Betriebe in der Region gewählt und alle Wahlen sind sehr positiv für die IG Metall ausgefallen. »Es ist eine entscheidende Wahl. In dieser Wahlperiode werden weitere Weichen für das Gelingen einer fairen, sozialen und ökologischen Transformation gestellt, aber auch umgesetzt«, erklärte Tamara Hübner.

Neben den Transformationsthemen wurde auch die anstehende Tarifrunde der Metall- und Elektroindustrie themati-

siert. »Wir starten im April mit einer breit angelegten Forderungsdebatte. Für uns ist klar, dass es eine Entgeltforderung geben muss, auch wenn die Arbeitgeber trotz positiver Ergebnismeldungen des letzten Geschäftsjahres bereits jetzt verkünden, dass es nichts zu verteilen gäbe.«

Die 160 Delegierten entschieden auch über zwei neue Beisitzer im Ortsvorstand der IG Metall Ingolstadt. Erstmals wurden Tobias Braunstein und Tim Wagner (beide Audi) als Mitglieder in den Ortsvorstand gewählt. Sie ersetzen die zuvor ausgeschiedenen Hans-Dietmar Schenn (Audi/Cariad) und Stefanie Braun (Audi).

Aus den personellen Veränderungen ergibt sich auch eine Neubesetzung in der Tarifkommission der Metall- und Elektroindustrie in Bayern. Neu in das Gremium gewählt wurden: Marcel Bromm (Audi), Tim Wagner (Audi) und Carlos Gil (IG Metall).



Carlos Gil und Tamara Hübner: die neue Geschäftsführung der IG Metall Ingolstadt

IG Metall Ingolstadt, Impressum

Redaktion: Tamara Hübner (verantwortlich), Ursula Enzenberger
 Anschrift: IG Metall Ingolstadt, Paradeplatz 9, 85049 Ingolstadt, Telefon: 0841 934 09-0 | ingolstadt@igmetall.de | igmetall-ingolstadt.de | facebook.com/IGM. Ingolstadt | instagram.com/igmetallingolstadt

Ingolstadt

Carlos Gil – neuer Erster Bevollmächtigter der IG Metall in Ingolstadt

Ein Interview mit unserem neuen Chef

Was waren Deine Hauptbeweggründe, Erster Bevollmächtigter in Ingolstadt zu werden?

Carlos (schmunzelt): Naja, die Frage könnte auch lauten, warum wurde ich gefragt, in Ingolstadt Erster Bevollmächtigter zu werden – das passiert ja auch nicht alle Tage. Für mich war – und ist – es schon eine große Wertschätzung, in Ingolstadt Erster Bevollmächtigter sein zu können.

Ingolstadt ist eine der größten Geschäftsstellen der IG Metall, mit sehr spannenden Betrieben und sehr hohem Engagement der Kolleginnen und Kollegen. Gerade die unterschiedlichen Betriebsgrößen machen den Reiz dieser Geschäftsstelle aus – einmal die 43000 »Automobiler« bei Audi als unser größter Betrieb der Geschäftsstelle. Daneben Airbus Defence and Space, Wacker Neuson, Cariad SE, Faurecia, Aurora und Rieter. Andererseits das Güterverkehrszentrum mit den Kontraktlogistikern Imperial und Scherm und unsere Entwicklungsdienstleister. Gleichzeitig die Handwerksbetriebe und die vielen Mittelständler, die diese Region prägen.

Mit meiner über 30-jährigen gewerkschaftlichen Erfahrung als Jugendvertreter, Betriebsratsvorsitzender, als Zweiter Bevollmächtigter in der Geschäftsstelle Allgäu sowie meine beruflichen Stationen in der Vorstandsverwaltung in Frankfurt und der Bezirksleitung Bayern in München kann ich das gesammelte gewerkschaftliche Wissen sehr gut vor Ort einbringen.

Dabei will ich Bewährtes bewahren und Neues wagen, um gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen im Team und in den Betrieben die anstehenden Veränderungen in der Arbeitswelt positiv zu gestalten.

Welche Herausforderungen siehst Du in den nächsten Jahren für die IG Metall in Ingolstadt?

Carlos: Die Arbeitswelt ist in einem rasanten Veränderungsprozess. Wir als IG Metall werden unsere Gestaltungsaufgaben mehr denn je anpacken müssen.

Die Arbeitsplätze und Arbeitsaufgaben in den Betrieben werden sich verändern, es werden Arbeitsplätze wegfallen und neue entstehen. In welchen Verhältnissen das passieren wird, ist nicht abzuschätzen.

Ich will, dass die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nicht abgehängt werden. Mein Gestaltungswille richtet sich daher besonders auf die Mitbestimmung und die soziale Ausgestaltung der Transformation. Das heißt für mich, dass wir als IG Metall Tarifbindung und Mitbestimmung genauso wie Konzepte einer langfristigen Beschäftigungssicherung auch durch gute Ausbildung, Weiterbildung und Qualifizierung vorantreiben werden.

Was war Dein erster Eindruck, als Du hier gestartet bist?

Carlos: Mit unserem Team in der Geschäftsstelle sowie unseren engagierten ehrenamtlichen Funktionärinnen und Funktionären haben wir einen besonderen Schatz in Ingolstadt. Die IG Metall Ingolstadt ist für die Zukunftsthemen gut gerüstet. Unsere vielen Mitglieder tragen zu unserer Durchsetzungskraft bei und wir sind inhaltlich und methodisch gut aufgestellt dank eines hervorragenden Zusammenspiels von gewerkschaftlich aktiven Menschen in den Betrieben und unserem engagierten Team. Wir setzen gemeinsam in Zeiten des Umbruchs auf Solidarität und Gerechtigkeit und wir sind entschlossen, in Ingolstadt gemeinsam die Zukunft lebenswert zu gestalten.



Zur Person

Carlos Gil wurde 1970 in Heimenkirch im Allgäu geboren. Er absolvierte eine Ausbildung als Industriemechaniker bei der Firma Liebherr Aerospace.

Seine gewerkschaftliche Laufbahn begann Carlos als Jugendvertreter und Betriebsrat. 2003 wurde Carlos hauptamtlich Beschäftigter in der IG Metall Allgäu, dessen Zweiter Bevollmächtigter er bis zum Jahr 2020 war.

2016 schloss er an der TU Kaiserslautern seinen berufsbegleitenden Masterabschluss in »systemischer Beratung/Organisationsentwicklung« erfolgreich ab.

Von Oktober 2020 bis April 2022 vervollständigte er seine gewerkschaftlichen Erfahrungen beim Vorstand in Frankfurt sowie in der Bezirksleitung München.

Impressum

Redaktion: Carlos Gil (verantwortlich), Ursula Enzenberger
 Anschrift: IG Metall Ingolstadt, Paradeplatz 9, 85049 Ingolstadt,
 Telefon: 0841 934 09-0; ingolstadt@igmetall.de | igmetall-ingolstadt.de | facebook.com/IGM.Ingolstadt | instagram.com/igmetallingolstadt

Ingolstadt

Werde Teil einer starken Gemeinschaft!

Raus aus der Schule, rein ins Arbeitsleben!



Ortsjugendausschuss der IG Metall Ingolstadt

Die IG Metall hat Auszubildenden und dual Studierenden viel zu bieten. Denn: Ausreichender Jahresurlaub, angemessene Arbeitszeiten, faire Vergütungen – gute Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen fallen nicht vom Himmel. Sie werden zwischen den Tarifpartnern, also Arbeitgebern und Gewerkschaften, ausgehandelt.

Dabei gilt eine einfache Formel: Je mehr Beschäftigte sich einer Gewerkschaft wie der IG Metall anschließen, umso besser kann sie die Interessen ihrer Mitglieder durchsetzen.

Vieles haben wir schon erreicht: Regelmäßige Anhebung der Ausbildungsvergütungen und Einkommen, mehr Urlaub, kürzere Arbeitszeiten und tarifliche Regelungen zur Übernahme nach der Ausbildung sind nur einige Beispiele. Deshalb zählen wir auf Dich: Denn nur gemeinsam sind wir stark! Es geht um Deine Zukunft, Deine Ausbildung, Dein Studium! Werde zum »Wir« der IG Metall.

Angebote für Auszubildende

Wer neu im Betrieb ist, dem stellen sich viele Fragen: Wie hoch ist eigentlich

mein Urlaubsanspruch? Wie läuft das mit der Berufsschule? Gibt es in meinem Betrieb eine Regelung zur Übernahme nach der Ausbildung? Wer hilft mir eigentlich, wenn mein Ausbilder oder meine Ausbilderin sich nicht richtig um mich kümmert?

Bei den kommenden Begrüßungsrunden in Deinem Unternehmen kannst Du Dir ein Bild von unserer Arbeit machen. Nur gemeinsam können wir unsere Arbeitsbedingungen mitgestalten.

Daher ist es besonders wichtig, viele für unsere Arbeit zu begeistern. Hast Du noch Kolleginnen und Kollegen, die noch kein Mitglied sind? Dann spreche sie an und lade sie zu den nächsten Treffen ein. Mit uns kannst Du neue Leute kennenlernen und Dich vernetzen. Spezielle Bildungsmöglichkeiten für die Jugend gibt es in unserem Bildungsprogramm. Mehr Informationen zum Jugendbildungsprogramm gibts bei Deiner Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV).

Kontakt zum Jugendsekretär der IG Metall Ingolstadt:

marco.kunz@igmetall.de

Unser Angebot für Studierende

Ich will ein Praktikum absolvieren – worauf sollte ich achten? Muss ich als dual Studierende/Studierender Sozialversicherungsbeiträge bezahlen? Wie läuft das mit der Studienfinanzierung? Oder wie hoch sind eigentlich die Einstiegsgehälter für Absolventen in der Branche, die ich nach dem Studium anstrebe?

Auch (dual) Studierenden bieten wir Beratung zu Themen rund ums Studium. Bei uns bekommst Du Infos rund um die Themen Praktikum, Nebenjob und Berufseinstieg.

Darüber hinaus bieten wir die starke Gemeinschaft, mit der Du etwas bewegen kannst und die Welt für Absolventinnen, Absolventen und Berufseinsteiger zu einem besseren Ort machst. Verändern können wir aber nur etwas mit einer starken Gemeinschaft und einem guten Netzwerk. Daher wende Dich an Deine Kommilitoninnen und Kommilitonen, die noch keine Mitglieder sind.

Wir sind die IG Metall und gemeinsam verbessern wir die Arbeitswelt.

DAS BIETEN WIR STUDIERENDEN

- ▶ Rechtsschutz bei Prüfungsangelegenheiten
- ▶ kostenfreies Seminar- und Weiterbildungsangebot
- ▶ Beratung zu Praktika, Nebenjob und Berufseinstieg
- ▶ Ansprechpartner*innen in vielen Hochschulen vor Ort
- ▶ Stipendien für aktive Mitglieder
- ▶ Vergünstigungen bei Konzerttickets, Urlaub, Lohnsteuerhilfe...

Studierende ohne Erwerbseinkommen zahlen einen Monatsbeitrag von 2,05 Euro, Studierende im dualen Studium ein Prozent des monatlichen Bruttoverdienstes.

Impressum

Redaktion: Carlos Gil (verantwortlich), Ursula Enzenberger, Marco Kunz
 Anschrift: IG Metall Ingolstadt, Paradeplatz 9, 85049 Ingolstadt,
 Telefon: 0841 934 09-0; ingolstadt@igmetall.de | igmetall-ingolstadt.de | facebook.com/IGM.Ingolstadt | instagram.com/igmetallingolstadt

Ingolstadt

Gib 8!

8 PROZENT MEHR GELD Die Forderung ist angemessen.



Die Ingolstädter Metaller und Metallerinnen sind bereit, für ihre Forderung einzustehen.

Die Tarifrunde der Metall- und Elektroindustrie geht in die heiße Phase. Am 28. Oktober endete die Friedenspflicht und nun sind wir arbeitskampffrei. Das bedeutet, wenn sich die Arbeitgeber nicht bewegen, starten die Warnstreikwellen.

Es geht um eine deutliche Erhöhung der Entgelte und der Ausbildungsvergütungen. Und zwar monatlich und somit tabellenwirksam, wie wir das nennen, wenn die vereinbarten Entgelttabellen angehoben werden.

Carlos Gil, Erster Bevollmächtigter, zur Tarifrunde

»Fakt ist, dass wir seit 2018 keine tabellenwirksame Erhöhung hatten. Wir konnten zwar mit Coronabeihilfen und mit dem Transformationsgeld einiges abfedern, dies reicht aber angesichts der andauernden Inflation und steigender Energiekosten nicht aus. Deswegen brauchen wir einen kräftigen Schluck aus der Pulle, um das mal salopp zur sagen.

Klar ist auch, die Arbeitgeber sehen das anders – ich habe es beinahe erwar-

tet. Genau deshalb brauchen wir die starke Kampfkraft der Kolleginnen und Kollegen in den Betrieben, um eine kräftige Lohnerhöhung durchzusetzen.

Daher fragten wir unsere Mitglieder zu den Tarifthemen: Was brauchst Du in der nächsten Tariffbewegung an quantitativen oder qualitativen Forderungen? Wir fragten ebenso: Was bist Du bereit dafür zu tun? In aller Deutlichkeit: Ohne eine starke aktions- und kampfbereite Mann- und Frauschaft in den Betrieben werden wir nichts erreichen.

Tarif ist unser Markenkern. Schließlich regeln Tarifverträge einen Großteil der Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten. Und Tarif, das geht weit, weit über die einzelnen Tarifrunden hinaus. Es ist die tägliche Tarifierung im Betrieb, die entscheidend ist.

Deswegen ist nach der Tarifrunde nicht einfach Schluss, sondern die Arbeit im Betrieb beginnt – ob Überprüfung von Eingruppierungen, Entgelt- und Leistungsbedingungen oder die Frage, ob die Arbeitszeit passt, um nur einige Beispiele zu nennen.«

Nachwahl von Delegierten der Geschäftsstelle

Personelle Veränderungen in Betrieben machen eine Nachwahl von Delegierten für die Delegiertenversammlung der IG Metall-Geschäftsstelle Ingolstadt im regionalen Wahlkreis Pfaffenhofen/Aichach sowie bei den Seniorinnen und Senioren notwendig. Deshalb laden wir für den **Wahlbezirk Pfaffenhofen/Aichach** alle Mitglieder der Firmen BTA, Holzinger, Linner, MEA, Mewa, Panasonic, Pfeifer Holz, R.T.S., TD, WeMa, WMH Herion, Wolf, Zenker, Zorn, Einzelmitglieder mit Wohnort in den Landkreisen Pfaffenhofen und Aichach-Friedberg ein.

Die Wahlen für diesen Wahlbezirk werden am 9. November um 17.30 Uhr im Gewerkschaftshaus (1. Stock, Sitzungszimmer, Paradeplatz 9) durchgeführt.

Für den **Wahlbezirk Senioren** laden wir alle Mitglieder mit Rentenbezug ein. Die Wahlen für den Wahlbezirk Senioren finden am 17. November um 14 Uhr im Gewerkschaftshaus (1. Stock, großer Saal, Paradeplatz 9) statt.

Wählbar ist, wer zwölf Monate ununterbrochen Mitglied der IG Metall ist. Wählen darf, wer drei Monate der IG Metall angehört. Frauen sind gemäß ihres Mitgliederanteils in der Geschäftsstelle zu wählen.

Die Delegierten der Delegiertenversammlung sind das Parlament der Geschäftsstelle. Sie entscheiden über alle örtlichen Gewerkschaftsangelegenheiten.

Tagesordnung

- Eröffnung und Begrüßung
- Organisationswahlen 2020–2023
- Wahl einer Wahlkommission
- Nachwahl Delegierter im Wahlkreis GVZ

Wichtiger Hinweis: Bitte Mund-Nasenschutz tragen und auf die Hygiene- und Abstandsregeln achten.

Impressum

Redaktion: Carlos Gil (verantwortlich), Ursula Enzenberger, Claudia Mrosek
 Anschrift: IG Metall Ingolstadt, Paradeplatz 9, 85049 Ingolstadt,
 Telefon: 0841 934 09-0; ingolstadt@igmetall.de | igmetall-ingolstadt.de | facebook.com/IGM.Ingolstadt | instagram.com/igmetallingolstadt